

# RUNDBRIEF

## Bibelstelle

Markus 4, 26 – 29

„Einmal erzählte Jesus den Menschen: Mit dem Reich Gottes ist es so. Ein Bauer geht auf sein Feld und sät sein Getreide aus. Er schläft und steht wieder auf, es wird Nacht und es wird Tag, und der Same keimt und wächst.

Und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, und dann das volle Korn in der Ähre.“

## Gebet

Guter Gott, wir danken dir. Du lässt alles so schön wachsen. Auch uns. Das macht uns fröhlich. Aber manchmal wird uns die Zeit doch lang. Hilf uns geduldig zu sein. Es dauert ziemlich lang, bis aus einem Samenkorn ein Apfelbaum gewachsen ist. Nicht so lang dauert es, bis aus der Knospe eine Blüte und aus der befruchteten Blüte ein Apfel wird. Schenke uns Geduld. Hilf uns, dass wir uns über jedes kleine Schritchen beim Wachsen freuen können und mit uns und anderen Geduld haben.

AMEN



## Vom Wachsen und der Geduld

### Geschichte zum Mitspielen

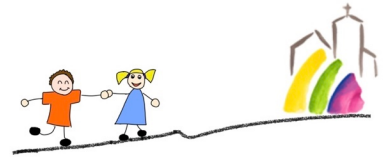
Wir möchten mit euch auf eine kleine Reise gehen. Dafür brauchen wir einen Apfel, ein Messer (Vorsichtig, nicht ohne Mama oder Papa schneiden) und euch!

Nun wollen wir uns überlegen, wo ein Apfel seine Kerne hat? Also schauen wir mal in den Apfel hinein. Schneidet also den Apfel in der Mitte mit Hilfe von euren Eltern durch. Nehmt nun vorsichtig die Apfelkerne heraus und legt sie in eure Hand. Wisst ihr wofür der Apfel die Kerne braucht? Na klar, damit ein neuer Baum wachsen kann. Aber wie soll denn aus so einem kleinen Kern ein großer Apfelbaum werden?

Haltet mal die Kerne fest in der Hand, macht euch ganz klein und stellt euch vor, der Kern liegt nun in der Erde. Macht euch ganz klein. Ihr seid jetzt der Apfelkern!

Die Erde deckt euch zu und ganz warm und geborgen ruht ihr in der Erde. *(Hände streichen über den Rücken und bedecken ihn)* Da kommt die Sonne und schickt ihre warmen Strahlen. *(Sonnenstrahlen über die Rücken „malen“)*

Ihr spürt die warmen Strahlen, wie sie durch die Erde dringen und fangt an langsam eure ersten kleinen Wurzeln in die Erde



zu strecken.

Streckt die Zehen und fangt langsam an diese zu bewegen. Und dann kommt auch noch der Regen. *(Mit den Fingerspitzen auf den Rücken trommeln)* Warm und feucht wird die Erde. Ihr fangt an euch mehr zu reckeln und streckt winzige Blättchen nach oben. Vorsichtig durchstoßen eure Hände die Erde. Aber haltet eure Kerne noch gut fest, damit sie nicht herausfallen.

Ihr streckt eure Blätter an die frische Luft und die Sonne macht euch ganz warm, der Regen gibt euch Wasser und so könnt ihr wachsen und immer größer werden. Jeden Tag ein Stückchen mehr. Streckt eure Arme nach oben und werdet immer größer. So wachsen eure Äste. Eines Tages seid ihr so groß und ganz aufgestanden. Streckt eure Arme in den Himmel und bewegt euch sanft im Wind hin und her *(Windgeräusche)*. Seht, ihr seid nun von einem kleinen Samenkorn zu einem großen Apfelbaum geworden.

An den Ästen des Apfelbaumes bilden sich nun kleine Blütenknospen. Öffnet eure Hände und lasst den Apfelbaum erblühen. Stellt euch nun die offenen Blüten vor. Bienen kommen und fliegen von Blüte zu Blüte *(Mama/Papa kitzeln die Handflächen)*. Nun werden aus den kleinen Blüten runde, reife Äpfel. Schließt eure Hände und stellt euch den saftigen Apfel vor. Jetzt könnt ihr ja mal den angeschnittenen Apfel probieren. Schmeckt er gut?

## Gedanken zum Anregen

Das Wunder des Wachsens begegnet uns überall in der Natur. Gott lässt nicht nur die Äpfel wachsen, sondern auch all die anderen Früchte, die es gibt und die wir so gerne essen.

### Worte der Geduld

*Was fällt euch noch zur Geduld ein?*

G laube  
E inheit  
D ankbarkeit  
U nruhe  
L iebe  
D urchhalten

Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, heißt es in der Bibel.

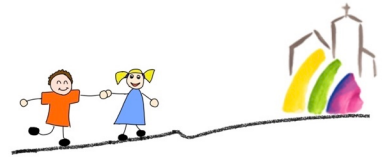
Können wir etwas dazu tun, damit es wächst? - Ja, wir können es gießen, pflegen und hegen.

Können wir auch dafür sorgen, dass etwas schneller wächst?

Es dauert lange, bis aus der Apfelbaumknospe eine Blüte und schließlich eine Frucht wird. So ist es auch im Leben. Wir brauchen **Geduld**!

Jesus will uns mit der Geschichte (Gleichnis vom Wachsen der Saat, s.o.) Mut machen:

Vieles im Leben beginnt klein, z.B das Laufen lernen beginnt mit einem Schritt oder das Sprechen lernen mit einem Wort. Aber wir dürfen uns sicher sein: wenn die Zeit gekommen ist, dürfen wir einen reifen Apfel ernten. Wenn die Zeit gekommen ist und wir uns in Geduld geübt haben, können wir laufen, sprechen, schreiben etc. In dem kleinen Samenkorn steckt schon alles drin, was später zum Vorschein kommen wird. In uns steckt auch ganz viel, was sich nach und nach erst entfaltet. Das braucht Zeit und Geduld. Aber ganz sicher wird es kommen. Und mit jedem kleinen Schrittdchen wird es sichtbarer und wir können uns daran freuen.



Geduld brauchen wir auch in dieser Zeit in der Corona und die damit verbundenen Regeln unser Leben sehr einengen. Geduld bis wir uns wieder treffen können, mit Freunden, der Familie und bis wieder Normalität einkehrt. Aber wir können uns überlegen, wie wir auf uns und andere Acht geben können in dieser Zeit, ähnlich dem Gießen des Baumes bei Trockenheit. Dennoch brauchen wir Geduld. Wir können uns Gedanken machen und auch mit unseren Kindern gemeinsam überlegen:

- Worin wollen wir bis dahin gewachsen sein?
- Wie können wir uns mit unseren Freunden trotz Abstand treffen, wie mit ihnen spielen? Dabei kann man kreativ werden und ganz neue Spiele erfinden.
- Wie können wir bei anderen die Freude wachsen lassen?
- Was hilft uns allen, Geduld zu üben?

Als Anregung für Groß und Klein könnt ihr anderen helfen, die jetzt in dieser schwierigen Zeit Hilfe brauchen, indem ihr für sie einkaufen geht oder ein schönes Bild malt und verschenkt. Man kann gemeinsam ein Puzzle machen, auch das beginnt mit einem einzigen kleinen Teil. Ihr könnt ein Tagebuch schreiben oder malen, über das, was heute gewachsen ist und Freude gemacht hat. Ihr könnt auch einen Hefeteig für Pizza ansetzen und zuschauen, wie er beim „Gehen“ wächst. Es gibt noch so viele Ideen und andere, die ideenlos sind. Deswegen könnt ihr uns auch eure Ideen schicken, die wir dann an alle anderen verteilen können.

